

Schuhstick in den Genen

Promi-Clogs bei Birkenstock / Gewürzpfel à la Bühner

„Es soll Frauen geben, die haben einen Schuhstick“, meinte **Eva Kapellmann** mit einem Augenzwinkern, als ihr am Mittwoch der Handelspreis 2003 verliehen wurde. Denn die Lebensgefährtin von Hoteldirektor **Ludwin Wehr**, früher Hilton Dortmund, jetzt Hilton Weimar, spricht aus persönlicher Erfahrung: 15 bis 20 Paar Schuhe habe sie sich früher pro Jahr gekauft. Aus dieser Leidenschaft hat die gelernte Groß- und Außenhandelskauffrau im Jahr 2000 ein Geschäft gemacht: eva k., Schuhe und Accessoires in Kirchhörde. Die Schuh-Expertin ist übrigens überzeugt, dass sie den Grund für den Schuhstick vieler Frauen entschlüsselt hat: „Der ist genetisch begründet“, glaubt

sie. Die Kraft der Gene hat sie bereits ausgetestet. In ihrem kleinen Laden (50 qm) hatte sie eine Kiste mit ganz kleinen Schuhen für Barbie-Puppen aufgestellt. Wenn Kundinnen mit ihren Töchtern gekommen seien, hätten sich selbst Kleinkinder unter einem Jahr sofort auf die Schuhe gestürzt. Aber Frau Kapellmann, es könnte auch eine ganz andere Erklärung für den weiblichen Schuhstick geben: Schuhe, die vor zehn Jahren in Größe 38 gepasst haben, passen in der Regel auch heute noch. Bei einer Hose oder einem Rock kann das manchmal ganz anders sein.

Schuhe ganz anderer Art als bei eva k. gibt es bei Birkenstock an der Reinoldikirche. Und zwar keine schillernden High Heels oder edle Sabots. Nein, bequeme Clogs und die sind auch noch knallbunt. Farbenfroh, weil Promis sie bemalt, beklebt oder bestickt haben. Das Ganze dient einem guten Zweck. Der Erlös der Aktion „Shoes for charity“ fließt der Peter-Maffay-Stiftung und damit traumatisierten Kindern zu. **Daniel und Melina Strukamp** von Birkenstock Dortmund waren in Köln dabei, wo die Schuhe von Promis wie **Heidi Klum**, **Michael Jackson** und Sternchen wie etwa Superstar-Gewinner **Alexander** und **Meike van Bremen** aus „Gute Zeiten, schlechte Zeiten“ präsentiert wurden. Drei Modelle, eben von **Alexander** wie auch von **Vera Int-Veen** und **Smudo** sind im hiesigen Birken-

Dortmund
(iges)



Telefon: 90 59 - 48 01 • E-Mail: lokalredaktion.dortmund@mdhl.de

stock-Geschäft zu begutachten. Dort gibt es auch die Lose für 2 €, denn die Promi-Schuhe werden Ende des Jahres verlost.

Wir wollen jetzt nicht behaupten, in Wien wäre das Bier ungenießbar. Schließlich ist Tschechien mit seinen legendären Pils-Marken nicht weit. Wir wollen aber schon behaupten, dass Dortmunder **Dortmunder Bier** trinken.

Das wenigstens beherzigen die Dortmunder Fans – auf einem neuen T-Shirt, das sie erstmals zum UEFA-Pokalhinspiel nach Wien überstreifen. „Wir freuen uns, dass uns die Marke Brinkhoff's No.1 bei unserem eigenen gestalteten BVB-Internet-Auftritt unterstützt“, bedankt sich der Herausgeber des Fan-Magazins, Holger W. Sitter.

Die Fan-Site ist unter www.die-kirsche.com online. Die Kirsche? Den Anspruch „Gib mich die Kirsche“ von BVB-Legende Lothar „Emma“ Emmerich, haben sich die Macher dieser BVB-Fan-Homepage auf die Fahne geschrieben. Auch auf

den neuen Fan-T-Shirts prangen in großen Lettern die geflügelten Worte. Und die ultimativen (gelben!) Kirsche-Trikots gibt's natürlich ab sofort exklusiv im Netz.

Die Zusammenarbeit mit Zwei-Sterne-Koch **Thomas Bühner** (Foto) hat die DEW bisher nicht bereut. Von den rund 2000 Kunden, die monatlich in das DEW-Center kommen, nimmt rund die Hälfte die Rezepte für ein Dreigänge-Menü von dem Patron des „La Table“ im Casino Hohensyburg mit. Auch die 100 La-Table-Schürzen waren für 4,50 € ruckzuck vergriffen. Die Tischsets für 2 € dürften ebenfalls so manchen Dortmunder Tisch verschönern. Im November dürfen sich die DEW-Kunden auf Gewürzpfel im Einmachglas, von Thomas Bühner höchstpersönlich kreiert, freuen.

Der Preis ist zum Glück gar nicht La-Table-mäßig: 2 €. ■ kiwi / bö



Eva Kapellmann, natürlich mit Schuhen aus dem eigenen Laden.
RN-Foto: Kiwitt

